

# Einrichtung fürs Team



**SERIE ATTRAKTIVER ARBEITSPLATZ (6)** – Eine gelungene Kommunikation ist das A und O im Unternehmen. Viele Firmen versuchen sie anhand von Workshops oder anderen Initiativen zu verbessern. Was sie dabei aber vergessen: **Auch die Einrichtung wirkt sich auf die Kommunikation aus.**

**Bozen** – Wenn es etwas gibt, ohne das ein Unternehmen mit Sicherheit nicht funktioniert, dann ist es die Kommunikation. In den Büroräumen treffen wir auf unterschiedliche Arten von Kommunikation. Es finden Gespräche zwischen Unternehmen und der Kundschaft, zwischen Arbeitskollegen und -kolleginnen, zwischen Chefs und Mitarbeitenden statt, in Form von Gesprächen, Telefonaten, Videocalls, Besprechungen, Meetings und Präsentationen. Vieles davon wurde im Voraus geplant, einiges findet aber auch ganz spontan am Schreibtisch oder an der Kaffeemaschine statt.



Foto Shutterstock / Jacob Lund

## Wie ein Büro auf die Kommunikation wirkt

Die Form, das Layout und die Gestaltung eines Büros beeinflussen in ganz entscheidendem Maße die Qualität von Kommunikation. Wenn die Akustik in einem Meetingraum beispielsweise dermaßen schlecht ist, dass sich Gesprächsteilnehmer:innen nicht gut verstehen, entstehen Missverständnisse. Zusammenarbeit und Produktivität werden dann sehr mühsam und schwierig.

Oder wenn sich ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin, dichtgedrängt zwischen den anderen, im gemeinsamen Büro nicht wohlfühlt, wird er oder sie kaum ein spontanes, lockeres Gespräch mit seinem Sitznachbarn beginnen, das dem Betriebsklima aber sehr guttun würde.

Auch wenn der Besprechungsraum sehr ungemütlich oder sogar angsteinflößend auf die junge Praktikantin wirkt, dann wird sie vielleicht nicht den Mut aufbringen, ihre Idee mit den neuen Kollegen und Kolleginnen im Meeting zu teilen, obwohl genau dieser Einfall dem laufenden Projekt eine ganz neue Wendung geben könnte.

Ein heikles Gespräch, wie beispielsweise ein Mitarbeitergespräch, würde in einem vertrauenszerstörenden, einladenden und wohlthuenden Raum wahrschein-

lich ein anderes Ende nehmen als in einem unpassend eingerichteten Raum, der kalt, leer und ungemütlich wirkt. Auch bei der Kundschaft hinterlässt ein schön gestalteter Verkaufsraum einen besseren ersten Eindruck als ein Raum, der unpersönlich oder vielleicht sogar schmutzig wirkt.

sehr positiv auf das allgemeine Wohlbefinden, welches generell motivierend, leistungssteigernd, erholsam und ebenso kommunikationsfördernd ist. So belegen zahlreiche Studien aus der Architekturpsychologie, dass beispielsweise gewisse Farben Offenheit und Vertrauen wecken und dementsprechend auch Kommunikation fördern.

Die richtige Distanz zwischen den Gesprächsteilnehmern und -teilnehmerinnen muss ebenso passen. Wenn sie zu weit auseinander sitzen, ist Kommunikation nicht möglich. Dasselbe gilt, wenn sie zu nahe beieinander sind. Engesituationen führen nämlich zu Rückzugsverhalten und Reserviertheit, die Motivation miteinander zu sprechen sinkt.

Die Anordnung der Sitzplätze an Arbeitsplätzen hat ebenso einen entscheidenden Einfluss darauf, ob gute Gespräche stattfinden oder eher vermieden werden. Sitzt man sich direkt gegenüber, sind Gespräche viel eher möglich als beim Sitzen Rücken an Rücken.

## Eine klare Raumstruktur ist hilfreich

Auch das Bürolayout entscheidet, ob Kommunikation leicht oder mühsam entsteht: Einzelbüros, abgetrennt durch massive Wände, ohne Blickbezüge zu

den anderen Büros und nur durch einen langen Gang erschlossen, unterbinden Kommunikation. Eine offen gestaltete Kombination aus Einzel- oder Gruppenbüros mit gemeinsam genutzten Flächen und vielfältigen Bezugs- und Sichtachsen hingegen fördert Beziehung und Kommunikation in wohlthuendem Maße, ohne die notwendige Privatsphäre zu vernachlässigen.

Eine durchdachte und überschaubare Raumstruktur mit klaren Territorien, welche auch die Unternehmensstruktur widerspiegelt und das soziale Gefüge deutlich darstellt, erleichtert Kommunikation untereinander. Im Gegenzug dazu würde eine Raumstruktur, in der Position und Funktion der Arbeitenden sowie die Abteilungs- und Unternehmensstruktur wild durcheinandergemischt wären, sehr verwirrend auf die Arbeitenden, kontraproduktiv auf die Kommunikationsqualität und zudem äußerst negativ auf die gesamte Arbeitsleistung wirken.

## Auch außerhalb des Büros entsteht Kommunikation

Auch Außenräume können in die Bürostruktur eingebunden werden. Diese sind sehr gut für persönliche Gespräche und Teamsitzungen, aber auch für Kundengespräche geeignet, da die Offenheit

und Weite des Raums auch Offenheit in Gesprächen bewirkt.

Telefonate und Videocalls wie auch Besprechungen mit Teammitgliedern, der Kundschaft und externen Personen sollten in separaten, akustisch abgetrennten Bereichen, Nischen oder Räumen stattfinden. Dort ist man ungestört, fühlt sich weder beobachtet noch belauscht und stört die Arbeitskollegen und -kolleginnen nicht bei ihrer Arbeit. Dazu ist zwar eine gewisse technische Einrichtung notwendig, die Vorteile von besserer Arbeitsqualität, -effizienz und -leistung überwiegen aber maßgebend.

Spontane Gespräche am Schreibtisch oder der Kaffeemaschine, sei es über private oder berufliche Themen, sind immens wichtig für kreative Ideen, Lösungsfindung bei Herausforderungen, aber auch für das gute soziale Miteinander, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Unternehmensbindung. Dazu braucht es vor allem zwei Dinge: die Erlaubnis der Führungsebene, sich Zeit für solche Gespräche nehmen zu dürfen und die Bereitstellung von Orten, an denen solche Gespräche stattfinden können: die Teeküche, der Aufenthaltsraum, aber auch schön gestaltete Plätze am Kopierer und zwischen den Arbeitsplätzen.

## Räume für Teamarbeit

Bei der Betrachtung von Kommunikation in Büroräumen verdient die Teamarbeit besondere Aufmerksamkeit. Denn besonders Teams brauchen eine Umgebung, in der sie gut miteinander sprechen können.

Teamarbeit besteht sowohl aus Kommunikation, Austausch und Diskussion als auch aus eigenständiger Stillarbeit jedes einzelnen Teammitglieds. Um beide Tätigkeitbereiche bestmöglich zu unterstützen, ist eine entsprechende Umgebung notwendig, sowohl mit kollaborativen Flächen als auch mit Rückzugsbereichen. Dabei ist es wichtig, dass ein schneller Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenarbeit ermöglicht wird.

Daher brauchen Teamumgebungen Vielfalt. Eine vielfältig gestaltete Arbeitsumgebung wirkt sich ausgesprochen positiv auf die Qualität der Teamarbeit aus. Eine solche Teamlandschaft beinhaltet sowohl Räume zum informellen als auch zum spontanen Austausch, Räume zur konzentrierten Einzelarbeit, Räume für geplante Meetings, genauso wie Erholungszonen, welche für die Regeneration und das soziale Beisammensein notwendig sind.

Ebenso brauchen Teams Flexibilität. Räume sollten nicht starr und unflexibel, sondern leicht konfigurierbar und offen sein. Die Beweglichkeit des Denkens und Handelns braucht Raumkonzepte, die mit dieser Dynamik mithalten können. In einer anregenden, anpassungsfähigen Arbeitsumgebung kann sich das Team frei bewegen, zwischen

verschiedenen Arbeitsräumen wechseln und sich die Räumlichkeiten genau so einrichten, wie es gerade am besten zu den Arbeitsprozessen passt.

Nicht vergessen sollte man außerdem, dass Teams heutzutage nicht nur gemeinsam vor Ort arbeiten, sondern sich zunehmend auch online treffen, während ihre Teammitglieder die Einzelarbeit von verschiedenen Orten aus erledigen. Dazu braucht es eine passende technische Ausstattung. Es braucht eine zur Verfügung stehende, zuverlässige und stabile Kommunikationstechnik, wie auch digitale Kollaborationsplattformen zur virtuellen Interaktion untereinander.

Digitale Whiteboards eignen sich wunderbar zum ortsungebundenen Arbeiten in verteilten Teams, dienen aber auch vor Ort, um zu außergewöhnlichen Ideen anzuregen. Sie machen Gedanken und Ideen greifbar, stellen Zusammenhänge klar und einfach dar und sorgen so für ein besseres Verständnis des Problems und der möglichen Umsetzung. Diese digitalen Visualisierungsflächen sollten jederzeit im Raum verfügbar und sichtbar sein, damit diese Werkzeuge auch regelmäßig genutzt werden können.

## Büroräume neu denken, abseits von Schreibtisch und Kaffeeküche

In unseren Unternehmensräumen finden wir hauptsächlich klassische Raummodule: Einzel- und Mehrpersonbüros, Besprechungsräume und Kaffeeküchen. Dabei bräuchten wir vor allem viel mehr Rückzugsmöglichkeiten zum konzentrierten Arbeiten, Teamräume, Räume für digitale Meetings und Telefonate sowie offen gestaltete gemeinsame Flächen, die spontane Treffen und Interaktionen ermöglichen.

Die heutige Arbeitswelt verändert sich gerade sprunghaft und mit ihr auch die dafür passende Arbeitsumgebung. Während das Büro früher geprägt war von einer Aneinanderreihung von Einzelbüros, die von einem Mittelgang aus erschlossen wurden, gleicht das Büro heute einer offenen Landschaft, in der viel mehr Interaktion, Gemeinschaftsgefühl und Freude an der Arbeit möglich ist.

**Veronika Pöhl**

info@veronikapoehl.com



**DIE AUTORIN** ist beratende Architektin mit Schwerpunkt Architekturpsychologie in Arbeitsumgebungen. Sie berät Unternehmen zu den Themen Büroraum-

konzepte für New Work und Optimierung bestehender Arbeitsplätze.

**DIE SERIE** Ein ansprechend gestaltetes Arbeitsumfeld fördert nicht nur die Gesundheit und Kreativität der Mitarbeitenden, sondern auch deren Leistung. Doch was macht einen Arbeitsplatz attraktiv? Dieser Frage geht Architektin Veronika Pöhl in einer mehrteiligen Artikelserie nach. Alle bisher erschienenen Artikel gibt es auf SWZonline oder in der SWZapp.



## Mit dem WIFI auf Erfolgskurs!



### My Online-Reputation

Das eigene digitale Image analysieren und optimieren

Ein professionelles Online-Profil ist mit zunehmender Digitalisierung wesentlicher Bestandteil des Selbstmarketings und hat Einfluss auf den beruflichen Erfolg. In diesem Webinar lernen Sie, wie Sie Ihr Online-Profil im beruflichen Umfeld gezielt nutzen und optimieren können.

TERMIN: 25. Oktober 2023 vormittags (online, kostenlos)

### Arbeitsrecht: Freistellungen aus familiären Gründen

Gesetzliche Vorgaben & Spielräume für mehr Familienfreundlichkeit

Freistellungen aus familiären Gründen ermöglichen es Unternehmen, am Arbeitsmarkt attraktiv zu sein. Informieren Sie sich über die diversen Arten von Freistellungen und die letzten gesetzlichen Neuerungen.

TERMIN: 08. November 2023 vormittags (online)

### Mitarbeitergespräche professionell führen

Motivation, Anerkennung, Kritik, Entwicklung, ...

Mitarbeitergespräche sind die Grundlage für eine vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit. Lernen Sie in diesem Kompaktseminar diese Gespräche professionell vorzubereiten und wirksam zu führen.

TERMIN: 22. November 2023

### SPECIAL Haftung von Verwaltungsratsmitgliedern

Tagung für (angehende) Verwaltungsrät/innen

Verwaltungsratsmitglieder haben eine verantwortungsvolle Position und haften in manchen Fällen persönlich. Bei dieser Tagung geben Expert/innen einen Überblick über die aktuell geltende Rechtslage und Praxistipps zur Reduzierung von Haftungsrisiken.

TERMIN: 22. November 2023 vormittags (DE/IT)



WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen  
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 666 | wifi@handelskammer.bz.it  
www.wifi.bz.it